

# TEIL 2

## PC-SOFTWARE "XJSETUP 32"

### ÄNDERUNGEN in den Versionen:

#### XJ500 der Version 3.0

Wegen der Erweiterung MOD-BUS fähig:

**Bei älteren Geräten, die 1. Adresse (Ad1), immer mit Null vorgeben. Ältere Geräte (vor 2002) haben Parameter Ad1 und Ad2. Die Adresse 2 beliebig vorgeben.**

#### XJ500 der Version 3.1 (ab Januar 2001)

Parameterliste der WING-Serie und der Aufzeichnungsmodule XJA-Serie und XJP-Serie verfügbar.

Diverse Erweiterungen der XJSetup-Software.

Beispiel: XJA60D mit 6 PTC-Eingängen

Nun muß mit dem Handgerät KB1-PRG nur die erste Adresse vergeben.

Die Adresse 1 ist immer 0.

Die Adresse 2 für Fühler 1 wird mit dem Handgerät KB1-PRG

beispielsweise auf 20 vorgegeben,

"SnC" mit 6 = "6 Fühler angeschlossen" vorgeben.

Dann ist automatisch,

Fühler 2 die Adresse 21, Fühler 3 die 22, Fühler 4 die 23, Fühler 5 die 24, Fühler 6 die 25.

Über PC mit Hilfe der Software Version 3.1 das Feld "Parametertabelle"

anklicken. Danach erscheinen die neuen Adressen 0-21, 0-22, 0-23, 0-24, 0-25, 0-26 für die Fühler 1 bis Fühler 6.

Doppelklicken auf eine Adresse und es sind Parameter wie

Hochalarm ALU

Tiefalarm ALL

und Alarmverzögerungszeit ALd verfügbar.

Jeder einzelne Fühler kann separat mit einer anderen Hoch-Tiefalarmgrenze vorgegeben werden.

#### XJ500 der Version 3.2 (ab März 2001)

- Parameterliste der VERBUNDREGLER-Serie XC700, 800 und 900 verfügbar.

- Mit einem GSM – Modem können nicht nur SMS-Nachrichten sondern weiterhin auch Fax-Nachrichten versandt werden.

#### XJ500 der Version 3.3 (ab Januar 2002)

- Echtzeitbildschirm (Meßwerte und Status werden ständig aktualisiert angezeigt, Sollwert oder Programmierung direkt von einem geöffneten FRAME möglich).

#### XJ500 der Version 3.4

##### (ab Februar 2003)

- Alternativ zum Echtzeitbildschirm können aktuelle Messdaten und Zustände in einem oder mehreren digitalen Foto's dargestellt werden. Diese Visualisierung wird Xview genannt und ist mit einem Aufpreis verbunden.

- BITTE IMMTER DAS MODEM-XJ500 von Dixell verwenden, bei Verwendung von Modemoptionen !!!

## 1 NOTIZ

Parameter programmieren der Regelgeräte in der Software:

Taste: Parametertabelle

Ab Version 3.3 unter RUN-TIME

# SCHNELLE EINFÜHRUNG

## **LOKALE VERBINDUNG ZUM PC (3.1.1)**

1. Das Schnittstellenkabel von XJ500 mit einer freien RS232-Schnittstelle Ihres PC's verbinden.
2. Im PC-Bildschirm <XJ – Connect> anklicken (auch in deutsch möglich).
3. Wähle "Local" und danach OK.
4. Warten bis die Verbindung mit dem XJ500-Gerät stabilisiert ist.

## **DOWNLOAD des SETUP von XJ500 (4.1.1)**

1. Verbindung herstellen.
2. Anklicken: <Setup – Read – From XJ>.
3. Einen Setup-Namen eingeben, unter welchem das aus dem XJ500 ausgelesenen Setup abgespeichert werden soll.
4. Ca. 20 Sekunden warten, bis das Download abgeschlossen ist.

## **Abgespeichertes SETUP von PC öffnen (4.1.2)**

1. Anklicken <Setup – Read – From File>.
2. Setup auswählen und danach "Open".
3. Einen Moment abwarten bis das Setup geöffnet ist.

## **UPDATE des XJ500 mit einem neuen Setup (4.1.3)**

1. Verbindung herstellen.
2. Eine Setup öffnen.
3. Danach anklicken <Setup – Edit>.
4. Gewünschte Vorgaben tätigen und danach OK anklicken.
5. Anklicken < Setup – WriteXJ" und danach "OK".

## **DOWNLOAD der gespeicherten DATEN von XJ500 (6.1.1)**

1. Verbindung herstellen.
2. Anklicken <Archive – Select>.
3. Danach "Download from the XJ" und "Open".
4. Warten bis das Download abgeschlossen ist.

## **Auf PC gespeicherte Daten öffnen (6.1.2)**

1. Anklicken <Archive – Select>.
2. Danach "Open archive file from disk " und "Open".
3. Einen Moment warte.

## **Aufzeichnungen in der GRAFIK anschauen (7)**

1. Gewünschtes Archiv öffnen.
2. Anklicken <Display – Graphic Window>.
3. Zeitintervall auswählen, außerdem das Gerät und die gewünschten Zusatzinformationen.

## **Parametervorgaben der Regelgeräte (9)**

1. Verbindung mit XJ500 herstellen.
2. Anklicken <Prog Table>.
3. Wenn eine Parameterliste von PC geöffnet werden soll anklicken: OPEN FILE PARAMETER.
4. Ein Gerät in der Liste anklicken, wenn die Parameter eines Geräts geöffnet werden sollen und danach EDIT PARAMETER.

## 2 SOFTWARE

XJSETUP32 – Programm wird unter WINDOWS 95 betrieben. Mit Hilfe der bekannten Windows-Oberfläche lassen sich leicht alle Informationen auslesen und gewünschte Vorgaben tätigen. Die Verbindung zum XJ500-Gerät wird über PC erstellt. Alle gespeicherte Daten und auch die Parameter-Vorgaben der Geräte können ausgelesen werden.

Neue Konfigurationen und Parameter-Vorgaben lassen sich unter den gewünschten Namen auf Festplatte oder Diskette abspeichern. Die neuen Vorgaben lassen sich leicht von lokalen PC oder auch entfernten PC (über Modem) auf das XJ500-Gerät übertragen.

Der "Archiv-Manager" des XJ500 ermöglicht das schnelle Auslesen von gespeicherten Daten. Im Archiv werden folgende Datenarten gespeichert: Temperaturen, Druck, Feuchte, verschiedene analoge Meßwerte, sämtliche Relais-Status, Alarme usw. Die Daten können mittels DOWNLOAD in den PC geladen werden.

Die Parameter-Vorgaben der Regelgeräte lassen sich im PC-Bildschirm leicht ändern. Es wird eine Parametertabelle im Bildschirm aufgeführt. Die gewünschten Änderungen werden direkt in die Tabelle eingetragen.

## 3 INSTALLATION

Die 1. Diskette in das Laufwerk A einführen. Danach im Startmenü "Ausführen" folgendes eingeben "A:SETUP".

Einmal RETURN-Taste und das Programm XJSETUP32 wird in den Pfad C:\PROGRAM FILES installiert. Das Icon (Symbol) XJSETUP32-Programm ist danach auf dem PC-Bildschirm unter WINDOWS95 sichtbar. Die Installation ist damit abgeschlossen.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, bitte nur Original-Disketten verwenden.

## 4 SETUP MANAGEMENT

Darstellung der Menüleiste im PC-Bildschirm. Die Tastensymbole ermöglichen bei einklicken nachstehende Operationen:



### VERBINDUNG MIT XJ500 ÜBER PC

Nach dem Anklicken der Taste öffnet sich ein Windows-Fenster, wie links abgebildet.

1. LOCAL: Wenn das XJ500-Gerät direkt über RS232-Schnittstelle mit dem PC verbunden ist.
2. REMOTE: Wenn Sie über Modem mit einem XJ500-Gerät Verbindung aufnehmen wollen..

Falls keine Verbindung zustande kommt, bitte nochmals alle Anschlüsse überprüfen.

Das Verbindungskabel PC zum XJ500-Gerät ist keine direkte PIN zu PIN - Verbindung.

Bitte beachten Sie, daß das PC-Kabel nicht gleichzeitig auch als Modem-Kabel verwendet werden kann.

### FERNVERBINDUNG HERSTELLEN

Wenn REMOTE angeklickt wurde, werden Sie nach folgenden Informationen gefragt::

Telefon-Nummer vorgeben	Verbindung herstellen
1. Vorwahl	1. Eine Nummer aus der angezeigten Telefonliste auswählen.
2. Telefonnummer	2. Es muß ein Modem-Paßwort mit 4 Zeichen eingegeben werden. Ansonsten ist keine Verbindung mit dem XJ500-Gerät möglich.
3. Bezeichnung	3. Die CMD-Befehle sind nur bei speziellen Anwendungen erforderlich.
4. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist mit 38400 Baud vorgegeben.	4. Danach"CALL" anklicken.
5. Danach die "Add"-Taste betätigen..	

**Zu beachten:** Das Modem-Paßwort muß immer eingegeben werden.

Wenn die Verbindung oft zusammenbricht, bitte eine kleinere Übertragungsgeschwindigkeit (Baud-Rate) vorgeben.

### INFORMATION

Current archive file selected : 

Name of the SETUP file (if loaded)

Status of the Recording

Functioning status of the Xj500 or communication status of the modem

Status of the XJ500 Acquisition

Unten rechts im Bildschirm werden folgende Informationen angezeigt: Von links "Current archive file selected" (Bei anklicken wird der Name der Archiv-Datei, falls diese gerade geöffnet ist, blinkend angezeigt), das zweite Symbol von links (Symbol: XJ500-Direktverbindung oder Modem-Verbindung), ACQ (Daten lesen, jedoch nicht registrieren), REC (Daten lesen und registrieren), danach Datum und Uhrzeit.

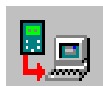
**Zu beachten:** ACQ bzw. REC können direkt angeklickt werden und somit der Betrieb gestartet/gestopt werden.

## 5 XJ500 SETUP



### VERBINDUNG MIT XJ500 ÜBER PC

Die Verbindung zwischen XJ500-Gerät und dem lokalen oder entfernten PC herstellen.



### DATEN VON XJ500 IN DEN PC AUSLESEN

Taste drücken. Vor dem Auslesen der Daten werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Setup zu vergeben. Unter diesem Namen wird danach das Setup auf Ihrer Festplatte oder Diskette gespeichert. Das Auslesen dauert ca. 20 Sekunden.

**Zu beachten:** Mit SETUP werden alle relevanten Konfigurationen der Anlage bezeichnet. Diese sind die Geräte-Informationen (Bezeichnungen, welche Daten eines Geräts sollen gespeichert werden), die Fax/Modem-Vorgaben, XJ Setup (Paßwörter, Alarm-Management) und die "Speziellen Funktionen" (Zeituhren für Abtaungen, Stand-By, usw.).



### SETUP-DATEI VON PC ÖFFNEN

Die gewünschte SETUP-Datei, welche alle relevanten Konfigurationen für den Anlagenbetrieb beinhaltet, kann geöffnet werden. Für das Öffnen der Setup-Datei ist keine Verbindung zum PC erforderlich.

Die gewünschte Setup-Datei aus der Liste auswählen.



### GELADENE SETUP DATEI LESEN

Wenn eine Setup-Datei bereits geladen wurde, kann diese durch Anklicken dieser Taste ausgelesen bzw. auch Veränderungen vorgenommen werden.



### NEUES SETUP AUF XJ500 ÜBERTRAGEN

Nachdem die gewünschten Änderungen und Vorgaben im Setup getätigt wurden, können diese auf Tastendruck in das XJ500-Gerät übertragen werden.



### NEUES SETUP ERSTELLEN

Wenn Sie ein komplett neues SETUP erstellen wollen diese Taste anklicken. Sie werden danach gefragt, für welche XJ500-Version das Setup erstellt werden soll.

## 6 SETUP ÄNDERN

### PASSWORT

#### PASSWORT

Für jedes Paßwort wird mit 4 Zeichen erforderlich. Zuerst bitte das Feld **Admin** anklicken. Der Administrator hat immer alle Zugriffsrechte. Die sogenannten **User** haben nur eingeschränkte Zugriffe, welche Sie in der Spalte **Permission** markieren.

! Das Paßwort für die Fernverbindung **Remote Con.** ist zwingend erforderlich !

#### ALARM

Die gesamte Alarmkontrolle wird unter "**Alarm control enable**" aktiviert.

Die Vorgaben für den Ausdruck in **alarm prints**:

1. Kein Ausdruck bei Alarm-Bedingungen;
2. Im Alarmfall in Zeitintervallen drucken (die Zeitintervalle in TIME CONFIRM vorgeben);
3. Kontinuierlicher Ausdruck bei Alarm (sofortiger Ausdruck bei Auftreten einer Alarmsituation);

**Send fax in alarm condition due to (Ein Fax senden, wenn die Fehlerbedingungen die folgenden sind...)** : Probe1, Probe2, Probe3, Compressor, Digital Input and No Link 485 (keine Verbindung). Das Alarm-Fax wird gesandt, wenn diese Alarm-Bedingung in den Feldern markiert ist.

**Time exclusion after start Acquisition** (0-255 min): Alaramverzögerungszeit nach Start der Aufzeichnung.

**Min Interval Time confirm** (1-255 min) Mindestverzögerungszeit zwischen dem Senden zweier Faxe und zweier Ausdrücke.

### AUFZEICHNUNGEN und AUTOMATISCHER AUSDRUCK

#### Acq (AUFZEICHNUNG) / REC (REGISTIERUNG)

**Autostart** nach einem Stromausfall:

SYSTEM OFF das XJ500-Gerät startet mit der selben Konfiguration, wie vor dem Stromausfall;

START ACQ das XJ500-Gerät startet die Aufzeichnung. D.h. aktuelle Alarme werden angezeigt, es werden jedoch keinerlei Daten gespeichert.;

START ACQ + REC die Daten werden gespeichert.

**Store Interval** Speicherintervall in Minuten. Werksvorgabe 15 Minuten.

**Storing device temperature, alarm, status** Vorgaben, welche Informationen jedes Gerätes gespeichert werden sollen

#### AUTOMATISCHER AUSDRUCK

1. ENABLE anklicken, wenn ein Drucker am XJ500-Gerät angeschlossen ist;

Druckertyp vorgeben:DRUCKER-MODELL	
Epson	Epson kompatibel
IBM	IBM desk Jet kompatibel
HP	HP Laser kompatibel

3. Anzahl Linien und Breite des Ausdrucks:

ZEICHEN	ANWENDUNG
80	Standardgröße
132	Komprimierter Ausdruck

4. Automatischer Ausdruck unter MODE:

TÄGLICHER AUSDRUCK	
1. Anklicken "Daily" (täglich).	
2. Uhrzeit vorgeben (Hour und Min).	
WÖCHENTLICHER AUSDRUCK	
1. Anklicken "Weekly" (wöchentlich).	
2. Uhrzeit und Tag vorgeben (Hour und Min).	

5. Eingeschränkter Ausdruck:

FILTERS	ANWENDUNG
ALL	Alarme und Daten
ALARM	Nur aufgezeichnete Alarme
DATA	Meßwerte und Relais-Status

## TELEFONBUCH

### ANRUF-MODALITÄTEN

Alle Modalitäten für die Modem-Verbindung über XJSETUP32 bzw. der Fax-Sendungen.

**RING NUMBER BEFORE ANSWARE** (0-15) Anzahl Klingenzeichen bis Antwort.

**TIME WAIT BETWEEN CALL** (0-15 minutes) Wartezeit bis Neuanwahl.

**MAX NUM RETRY CALL** (0-15) Maximale Anzahl Anrufversuche.

### TELEFONBUCH

Eine Liste mit bis zu 15 Telefonnummern, welche zum Fax-Senden verwendet werden kann.

**BITTE NICHT DIE NUMMER 16 VERWENDEN !**

#### EINE NEUE NUMMER HINZUFÜGEN

1. "Area Code" Vorwahl eingeben.
2. "Number" Telefonnummer eingeben.
3. "Ref" Eine Bezeichnung eingeben (z.B. KÄLTE MÜLLER).
4. In "Day enabling" die Tage markieren, an welche diese Telefonnummer aktiv sein soll.
5. Abschließen die "ADD"-Taste, um die neue Nummer in der Liste aufzunehmen.

#### BESTEHENDE NUMMER ÄNDERN

1. Aus der Liste AREA eine Nummer auswählen.
2. Die gewünschten Vorgaben tätigen.
3. Taste UPDATE.

#### EINE NUMMER LÖSCHEN

1. Die zu löschende Nummer in der Liste anklicken.
2. Die REMOVE-Taste drücken.

## 6.1 MODEM / FAX

### MODEM UND FAX

Der Anwender kann bis zu 4 Prioritätennummern aus der Telefonliste auswählen. Bei einem Anruf würde dann zuerst die erste Nummer aus der Prioritätenliste ausprobiert werden. Wenn dies kein Erfolg hatte, bzw. nicht für diesen Wochentag vorgesehen ist, wird die zweite Nummer angewählt usw.

#### Eine neue Nummer in der Fax-Liste hinzufügen

1. Unter AREA die gewünschte Nummer aus der Telefonliste auswählen.
1. Unter Fax-Menü das erste Feld anklicken ("Not assigned").
3. ADD-Taste anklicken.

#### Eine Nummer aus der Fax-Liste löschen

1. Die Nummer in der Telefon-Liste anklicken.
2. Die Remove-Taste anklicken.

#### Prioritäten in der Prioritätenliste ändern

1. Betreffende Nummer in der Faxliste anklicken.
2. Mit der AUF oder AB-Taste die neue Position bestimmen.

Der erste Nummer ist die zuerst angerufene Nummer die vierte die letzte Nummer.

## GERÄTE-SETUP

Vorgaben, die einzelnen Geräte betreffen.

### BESCHREIBUNG DER KURZBEZEICHNUNGEN

**REMOVE:** Ein markiertes gerät löschen..

**ADD:** Ein neues Gerät hinzufügen. Das XJ500-Gerät muß verbunden sein..

**MODEL** Anzeige des Gerätetyps.

**NAME** Bezeichnung dieses Gerätes.

**Ad1** und **Ad2** Serielle Adressen. Neu nur noch **Adr (Ad1 immer Null !)**

**ENABLE RS485** Die Kommunikation mit dem XJ500-Gerät aktivieren.

**CATEGORY** Definieren einer Kategorie, in welcher sich das Gerät befindet.

**INCLUDE IN AUTOMATIC PRINT** Ein Gerät in dem automatischen Ausdruck hinzufügen.

**SAVE ALARM** Aktivieren der Alarm-Aufzeichnung.

**SAVE STATUS** Aktivierung der Aufzeichnung von Status (Verdichter-Relais, usw).

**SAVE INPUT 1..3** Aktivierung der Aufzeichnung der Fühlereingänge (bezeichnet mit Pb1 = probe1, Pb2 = Probe 2 and Pb3 = Probe 3).

**MEASURE UNIT** Definieren der angezeigten und zu speichernden Maßeinheit.

**SYNCHRONIZE CLOCK DEVICE** Abgleich bei echtzeitfähigen Regelgeräten, aller Regelgeräte mit der Echtzeit des XJ500.

### HINZUFÜGEN EINES NEUEN GERÄTS

ADD-Taste anklicken, wenn das XJ500Gerät verbunden ist:

Ein einzelnes Gerät suchen
1. SINGLE ADDRESS anklicken.
2. Adr – Adressen eingeben.
3. START-Taste betätigen.
4. Wenn das Gerät korrekt programmiert wurde, werden Sie das Gerät in der Liste finden.
Geräte suchen
1. Anklicken MULTIPLE ADDRESS.
2. START-Adresse vorgeben (z.B. 0) .
3. ENDE-Adresse vorgeben (z.B. 14).
4. START-Taste.
5. Sie sehen einen Zähler. Die gefundenen Geräte werden sofort in der Liste aufgeführt. Die Suche ist im Beispiel bei Adresse 14 beendet.
6. Die Suche ist im Beispiel bei Adresse 14 beendet.

### SELBES GERÄT HINZUFÜGEN

Dem SETUP kann ein weiteres Gerät hinzugefügt werden, welches kompatibel zu einem bereits bestehenden Gerät ist. Das XJ500-Gerät muß in diesem Fall nicht verbunden sein. Jedoch muß das zusätzliche Gerät im XJ500-System die selbe Adressierung haben und der selbe Typ sein.

## KATEGORIEN UND ECHTZEITUHRABGLEICH

### KATEGORIEN

Bis zu 16 Kategorien können in dieser Liste definiert werden. D.h. mehrer Geräte können unter dieser Kategorienbezeichnung abgelegt werden.

Kategorien Bezeichnungen ändern
1. Einen Begriff in der Liste auswählen.
2. Den neuen Namen in dem Eingabefeld vorgeben.
3. UPDATE-Taste.
Entfernen eines Namens aus der Kategorienliste
1. Begriff in der Liste anklicken.
2. REMOVE-Taste.

### ALL DEVICES (ALLE GERÄTE)

Aktivierung des Echtzeituhrabgleichs aller Geräte mit dem XJ500-Gerät. Dies ist nur bei echtzeitfähigen Regelgeräten (z.B. XR570D) möglich. Der Echtzeituhrabgleich geschieht zyklisch in den vorzugebenden Intervallen (in Minuten).

## SPEZIELLE FUNKTIONEN

Unter diesem Menü kann die Zeituhr für verwendet werden für Abtaustarts, Stand-by Intervalle, Aktivierung der Hilfsausgänge.

### HILFS-RELAIS

In diesem Menü hat man die Möglichkeit die beiden Hilfsrelais täglich zu bestimmten Zeiten zu aktivieren/deaktivieren, basierend auf die beiden Timer 1 und Timer 2, welche über die Echtzeituhr des XJ500 gesteuert werden.

Beispielsweise könnte das Licht eines Geschäfts morgens um 8:00 Uhr eingeschaltet und 12:30 ausgeschaltet werden und dann wieder von 16:00 bis 20:00 Uhr am Nachmittag. Dies von Montag bis Samstag über Hilfsrelais AUX 2.

- 1) Den Cursor von Timer1 auf 8:00 Uhr plazieren;
- 2) 08:00 Uhr anklicken und die rechte Maus-Taste gedrückt halten;
- 3) Gedrückthalten und bis 12:30 ziehen;
- 4) Bei 12:30 loslassen und die Taste ACTIVE drücken;
- 5) Das Symbol einer Lampe zeigt an, daß während dieser Zeit das das Relais aktiv ist.
- 6) Den Cursor von Timer1 auf 16:00 plazieren;
- 7) Rechte Maustaste gedrückt halten und bis 20:00 ziehen;
- 8) Maustaste loslassen und die Taste ACTIVE anklicken;
- 9) Nun bitte die AUX 2 Funktions betrachten, rechtes Fenster;
- 10) Sonntag anklicken und die OFF-Taste betätigen;
- 11) Montag bis Samstag anklicken und die Timer 2-Funktion anklicken.

## GERÄTE-TIMER

### ABTAUUNGEN ÜBER TIMER STARTEN

Mittels Timer können auch Zeitpunkte für den Abtaustart beliebiger Regelgeräte, auch ohne Echtzeituhr, vorgegeben werden. Sollte aus irgendeinem Grund der Kommunikation zwischen XJ500 und den betreffenden Gerät oder Geräte unterbrochen werden, arbeiten die Geräte mit den jeweils vorgegebenen Abtau-Intervallen bzw. bei Echtzeitreglern mit den vorprogrammierten Abtaustartzeitpunkten jeweils für sich weiter.

Beispielsweise sollen 2 Geräte um 6:00 morgens abtauen:

1. Unter dem Fenster "Device Timer" den Cursor auf 6:00 Uhr plazieren;
2. Taste DEFROST anklicken, danach erscheint links das Abtausymbol;
3. Aus der Liste "Available Device" (verfügbare Geräte) , die beiden betreffenden Geräte anklicken;
4. Die Taste "<< ADD" (Hinzufügen) anklicken.

### STAND-BY

Während des Stand-By der betreffenden Geräte werden keine Meßdaten aufgezeichnet, ebenso keine Alarm-Zustände.

Diese Funktion wird genutzt, wenn z.B. während der Nacht eine Kühlzelle nicht benötigt wird, weil diese dann leer ist.

Beispielsweise soll ein Stand-By eines Gerätes von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr morgens aktiv sein.

- 1) Anklicken 20:00 Uhr;
- 2) Anklicken Stand-by ON;
- 3) Gewünschtes Gerät auswählen und die Taste "ADD" (Hinzufügen) anklicken;
- 4) Die Zeit 08:00 anklicken;
- 5) Stand-by OFF anklicken;
- 6) Das selbe Gerät anklicken und und wieder "ADD".

## 7 DATEN-MANAGEMENT

Gespeicherte Daten aus dem XJ500-Gerät auslesen und auf Festplatte oder Diskette speichern. Die Daten im Grafik- oder Tabellenformat betrachten.

### Datenquelle auswählen

Die gewünschte Archiv-Datei von PC oder XJ500 öffnen. Diese kann als Grafik oder Tabelle angezeigt werden.

#### LADEN EINER ARCHIV-DATEI VON PC

Bei "Open archive file from disk" bitte den Namen der gewünschten Archiv-Datei angeben und danach "Open" anklicken:

#### ARCHIV-DATEN VON XJ500-SPEICHER

Bei "Download from the XJ500 unit" werden Sie aufgefordert einen Datei-Namen einzugeben, unter welchem die ausgelesenen Daten auf Ihrer Festplatte oder Diskette gespeichert werden sollen. Danach "Open" anklicken.

Mit der folgenden Option ist es möglich die gesamten Daten auszulesen oder einen eingeschränkten Zeitraum auszulesen.

Danach startet das Programm das download der Daten aus dem XJ500-Gerät. Die Wartezeit ist abhängig von der Datenmenge.

### Daten betrachten und auswerten

Wenn die Datei komplett geladen ist, könne diese als Grafik oder Tabelle dargestellt werden.:

## 8 GRAFIK

Im Grafik-Format können alle Daten auf einer Zeitachse untereinander dargestellt werden. D.h. nicht nur die Meßwerte der Fühler, sondern auch Relais-Status (Verdichter, Abtauungen, usw.) sowie die verschiedenen Alarm-Zustände.

Das gewünschte Zeitintervall wird von Ihnen vorgegeben.

#### ZEITINTERVALL AUSWÄHLEN

1. Anwählen "Mode = USER START/END", um manuell den Start- und Ende-Zeitraum vorzugeben.
2. Anwählen "Mode = BY SETUP", um über die verschiedenen Setup-Konfigurationen/Versionen zu suchen..

#### EIN GERÄT AUSWÄHLEN

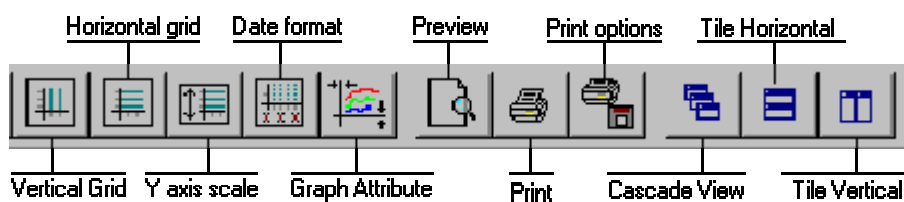
Nachdem der Zeitintervall wie oben beschrieben ausgewählt wurde, bitte ein Gerät in der Liste anklicken.

Bitte angeben, welche Daten angezeigt werden sollen, danach OK anklicken:

An den Stellen, wo die Linie unterbrochen ist, gab es keine Kommunikation mit dem XJ500-Gerät (No link oder Black-out).

Beachten Sie, daß die Qualität der Kurve von den Aufzeichnungsintervallen abhängig ist.

### ICONS IN DER OBEREN LEISTE



**VERTICAL GRID** aktivieren/deaktivieren des vertikalen Gitters.

**HORIZONTAL GRID** aktivieren/deaktivieren des horizontalen Gitters.

**Y AXIS SCALE** ermöglicht die Größenänderung der Y-Achse. Diese Funktion ist nützlich, z.B. beim Vergleich von zwei verschiedenen Grafiken. Sie können dann die Y-Achse auf die selbe Größe vorgeben.

**DATE FORMAT** Ausdruck mit jeweils vollem Datum DD:MM:YY oder nur Woche/YY - Format.

**GRAPH COLOURS** Farben der einzelnen Grafikkurven ändern.

Unter dem Grafi-Setup Fenster können folgende Änderungen vorgenommen werden:

Die Farbe der Linien, sowie die Stärke der Linien;

Die Hintergrundfarbe;

Die Farbe und Stärke der Gitter;

Die Farbe der Alarm- und Status-Linie;

Die Stärke der X- und Y-Achse.

**PREVIEW** Vorsicht der Grafik.

**PRINT** Ausdruck starten.

**PRINT OPTIONS** Druckervorgaben, beispielsweise die Auflösung des Druckers von 600 auf 300 dpi vorgeben.

**CASCADE VIEW** Anzeige aller gleichzeitig geöffneten Grafiken.

**TILE HORIZONTAL** Vergleich der Grafiken in horizontaler Ansicht.

**TILE VERTICAL** Vergleich der Grafiken in vertikaler Ansicht.

## Informationen zur Datei

Probe Values		Recording date/time	Archive interval time actually showed	Recording number	Snap value
pb1=35,0	pb2=26,0	27/06/1999 10:27	Interval:24/06/1999 - 21:42 ->29/06/1999 - 14:42	Pnt=5927	Snap=0001
Press F1 fo	Setup: MARKET .xjs		Archive: MARKETDATA .dta	MA NUM	03/08/99 09:56
Name of the Setup loaded		Name of the graph file loaded			

Wird die Maus-Position innerhalb der Grafik verändert, werden die Fühlermeßwerte mit dem Datum und Uhrzeit in der unteren Informationsleiste angezeigt.

**PB1..PB3** zeigen die Werte der drei Fühler an und das Aufzeichnungsdatum an der Stelle der Mausposition. Die Fühlerwerte werden nur angezeigt, wenn der Fühler auch zum Aufzeichnen aktiviert wurde.

**RECORDING DATE/TIME** Anzeige von Datum und Uhrzeit der aufgezeichneten Meßdaten der Fühler Pb1, Pb2, Pb3 die durch die Mauspositionen bestimmt wurde.

**INTERVAL** bezeichnet den Anfang und das Ende-Datum der geöffneten Archiv-Datei.

**PNT** Anzahl gespeicherter Daten.

**SETUP** setup-Datei, welche momentan geladen ist.

**ARCHIVE** ist die Bezeichnung dieser Datei.

## Zoom

Zum Vergrößern von Kurvenausschnitten.

1. Die linke Maustaste links an den gewünschten Startzeitpunkt plazieren, welcher vergrößert werden soll (a)
2. Linke Maustaste gedrückt halten und nach rechts ziehen. (b)
3. Die Maustaste wieder loslassen.

Der Ausschnitt wird nun vergrößert angezeigt. Die Informationen Start- und Ende-Datum und die Anzahl aufgezeichneter Daten werden ebenfalls angezeigt.

## Zoom Out (Verkleinern)

Zum Verkleinern einmal die rechte Maustaste drücken.

## Snap (Scrollen)

Wenn ein Kurvenausschnitt vergrößert wurde, kann mittels der LINKS und RECHTS-Taste auf der PC-Tastatur weiter nach rechts und links in der Zeitachse geblättert werden. Die Schrittgröße des blättern kann durch die HOCH- bzw. RUNTER-Taste Ihrer PC-Tastatur vorgegeben werden.

### 8.1.1

In der Tabelle können die Fühler Pb1, Pb2 oder Pb3 angezeigt, falls vorhanden und zur Registrierung aktiviert. Die Status-Meldungen sind hierbei einfach zu erkennen. Das XJ500 speichert auch unerwartete Ereignisse, wie z.B. Spannungsausfälle, manuellen Stop der Registrierung, keine Kommunikation, usw. Diese Zustände werden gespeichert und in den Alarm-Meldungen gelistet.

## 9 PROGRAMMIERUNG DER GERÄTE-PARAMETER

Sie haben die Möglichkeit die Parameterliste jeweils eines Geräts von Festplatte oder CD aufzurufen oder über das XJ500-Gerät auszulesen, sofern dieses Gerät mit dem XJ500-Gerät verbunden ist und aktiviert ist.

**ACHTUNG:** WÄHREND DER PROGRAMMIERDAUER WERDEN ALLE AUFZEICHNUNGEN GESTOPT. BEI VERLASSEN DER PROGRAMMIEREBENE WERDEN DIE AUFZEICHNUNGEN BZW. REGISTRIERUNGEN WIEDER AUTOMATISCH FORTGESETZT.

Klicken Sie ein Gerät in der Liste an und danach EDIT PAR, um alle Parameter im Bildschirm darzustellen. Sie können auch "OPEN FROM FILE" anklicken, damit wird eine auf PC gespeicherte Datei geladen.

### Tabellarische Darstellung der Parameter eines Geräts

Nun werden die einzelnen Parameter aufgeführt. Links sind die ursprünglichen Werte, Ihre Änderungen nehmen Sie in "New Value" vor:

#### ÄNDERN VON PARAMETER-WERTEN

1. "New Value" anklicken;
2. Enter Taste auf Ihrer PC-Tastatur;
3. Neuen Wert eingeben oder vom angezeigten Menü vorgeben;
4. Nochmals ENTER zum Bestätigen.
5. Der neue Wert wird in rot dargestellt.

#### "SENDEN" DER NEUEN PARAMETER

Wenn Sie alle Parameter-Vorgaben getätigt haben:

1. "SEND" anklicken und das betreffende Gerät wird programmiert.
2. Nochmal mit "Yes" die Programmierung bestätigen.

ANMERKUNG
Nach der Programmierung wird das Gerät automatisch neu gestartet, damit alle Parameter sofort aktiv sind. Bei großen Verdichtern ist es empfehlenswert, eine Verzögerungszeit für den Verdichter bei Inbetriebnahme vorzugeben.

Wenn Sie nun die EXIT-Taste betätigen und dann nochmals in der Liste das selbe Gerät anklicken, werden in der linken Spalte die geänderten Werte in der Farbe blau dargestellt.

#### "SEND TO" BEFEHL

Mit "SEND TO" können mehrere kompatible Geräte gleichzeitig mit dem neuen Parametersatz programmiert werden:

- 1) Anklicken "SEND TO";
- 2) Anklicken YES;
- 3) Gerät in der Liste markieren;
- 4) Mit OK bestätigen.

ANMERKUNG
Nach der Programmierung wird das Gerät automatisch neu gestartet, damit alle Parameter sofort aktiv sind. Bei großen Verdichtern ist es empfehlenswert, eine Verzögerungszeit für den Verdichter bei Inbetriebnahme vorzugeben.

## “LOAD” UND “SAVE” BEFEHLE

---

Öffnen und speichern von Parametertabellen. Änderungen können vorgenommen werden und wieder abgespeichert werden. Die Parametertabelle kann dann auch für kompatible Geräte verwendet werden. Bitte beachten, daß auch die Versionsnummer in der Parametertabelle mit denen der weiteren Geräte übereinstimmen muß. Dadurch sind enorme Zeitersparnisse möglich.

## 10 XJSETUP32 OPTIONEN

Die Taste im Menü enthält die Optionen: Sprache, Paßwort und Anzeige-Optionen:

### LANGUAGE

---

Vorgabe der Sprache, ab der Version 2.0 ist auch “Deutsch” verfügbar. Danach die OK-Taste betätigen. Danach wird das Programm automatisch neu gestartet und beispielsweise würde von Englisch auf Deutsch umgeschaltet werden.

Falls Sie nicht die gewünschte Sprache in der Liste finden, bitte fragen Sie bei Ihrem Händler nach UPDATE's.

Ende 1999 sind folgende Sprachen verfügbar:

Deutsch, italienisch, englisch, spanisch, französisch, portugiesisch, holländisch.

### PASSWORT

---

Zugänge der einzelnen User vorgeben. Das Administrator-Paßwort ist erforderlich. Der Administrator hat immer einen unbegrenzten Zugang. Danach können die User-Paßwörter mit limitierten Zugängen definiert werden. Für Modem-Verbindungen ist das Modem-Paßwort immer erforderlich!

### VIEW OPTION (ANZEIGE OPTIONEN)

---

Anzeige-Optionen für den Hintergrund und Farben im Windows-Fenster.

## 11 SOFTWARE UPDATE

Ein UPDATE ist nur möglich, wenn Sie eine spezielle UPDATE-Diskette verwenden. Diese ist bei Ihrem Händler erhältlich.

<b>WARNUNG !</b>
<b><u>Bitte während der UPDATE-Pase die Tastatur nicht bedienen bzw. den Prozeß nicht unterbrechen !</u></b>
<b><u>Warten Sie ab, bis die FERTIG-Meldung erscheint.</u></b>

Dieser Vorgang kann lokal oder über Modem geschehen. Bei einem UPDATE über Modem muß eine absolut stabile Modem-Verbindung gewährleistet sein. Um das UPDATE zu starten in der Menüleiste <XJ - Update Software> Anklicken.